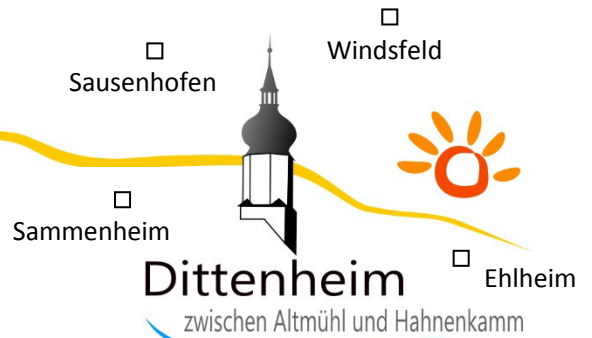


Mitteilungsblatt der Gemeinde Dittenheim

E-Mail: gemeinde-dittenheim@t-online.de

Internetseite: www.dittenheim.de



Nr. 02/2018 vom 02. Mai 2018

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im März haben sehr viele Bürgerinnen und Bürger an den Bürgerversammlungen in den Ortsteilen teilgenommen. Für alle, die nicht dabei sein konnten, ist der sehr aussagekräftige Artikel des Altmühl-Boten vom 07. April 2018 nachfolgend abgedruckt.

Attraktiver Wohnort

In Dittenheim wird kräftig in die Infrastruktur investiert

DITTENHEIM – „Unser eigener Haushalt ist mit fast sechs Millionen Euro so hoch wie lange nicht mehr“, verkündete Bürgermeister Günter Ströbel im Dittenheimer Feuerwehrhaus bei der ersten von fünf Bürgerversammlungen. In der Gemeinde mit den Ortsteilen Sammenheim, Sausenhofen, Windsfeld und Ehlheim geht es also voran. Investitionen in unterschiedlichen Bereichen verbessern stetig die Infrastruktur und machen Dittenheim zu einem attraktiven, lebenswerten Wohndomizil.

Der Rathauschef trat in den einzelnen Dörfern vor die Öffentlichkeit, um über Daten und Zahlen aus der allgemeinen Verwaltung, den kommunalen Haushalt, die Arbeit des Gemeinderats im vorigen Jahr, Ausblicke auf kommende Vorhaben sowie über die Ergebnisse aus Anregungen der letzten Bürgerversammlungen zu berichten. Ströbel verschauflichtete seine Ausführungen mit aktuellen Statistiken und Bilanzen per Power-Point-Präsentation. Demnach könne die Bevölkerungsentwicklung als stabil bis leicht steigend bezeichnet werden. Geburten gebe es in den letzten Jahren „zum Glück“ mehr als Sterbefälle. Ende 2017 lebten 1778 Menschen in der Gemeinde, davon 1000 allein in Dittenheim.

Nach Ströbels Angaben werden die von der Kommune ausgewiesenen Bauplätze in Dittenheim und den Ortsteilen rege in Anspruch genommen, insbesondere im Bereich Wohnbau. Im Neubaugebiet „Am Wasserturm“ in Dittenheim können derzeit nur noch drei Parzellen erworben werden. „Die Nachfrage ist groß“, resümierte der Redner.

In diesem Zusammenhang verwies er auch auf den Themenkomplex „dörfliche Innenentwicklung“. Nach dem Abriss eines zwar denkmalgeschützten, aber baufälligen Gebäudes in der Alemannenstraße entstehen dort ebenfalls vier neue Bauplätze. Ströbels Dank richtete sich an einige Grundstücksbesitzer für ihre Kooperationsbereitschaft.

Zu den Eckdaten des Haushaltsvolumens äußerte sich der Bürgermeister in positiver Weise. Die Einkommenssteuerbeteiligung steige permanent. Sie betrug im vergangenen Jahr knapp eine Million Euro. Dies sei eine „erfreuliche Entwicklung“. Schon immer stark schwankend würden sich hingegen die Einnahmen aus der Gewerbesteuer beziffern. Nachdem im Vergleich zum allgemeinen Trend in den vergangenen Perioden eine Rückläufigkeit zu verzeichnen war, habe sich der Wert 2017 mit exakt 631000 Euro jedoch wieder auf ein „normales Maß“ eingependelt.

Die Beträge aus den Grundsteuern A (96000 Euro) und B (188000) würden sich auf die staatlichen Schlüsselzuweisungen auswirken, ließ Ströbel weiter wissen. Sinkende oder niedrige Gewerbesteuern bedeuten höhere Schlüsselzuweisungen, lautet die einfache Formel. Während die Kreisumlage relativ konstant blieb, sei der Hebesatz vom Landkreis gesenkt worden.

Von den Zweckverbänden zur Wasserversorgung werden die Dittenheimer seit neuer etwas mehr zur Kasse gebeten. Ströbel rechtfertigte die Gebührenerhöhung: „In unserem Gemeindegebiet sind die Pfofelder und Gnotzheimer Gruppe aktiv. Sie gewährleisten die Versorgung mit reinem und gesundem Wasser“. Dieses kostbare Gut verdiene auch einen fairen Preis. Als heikle Angelegenheit mit noch offenem Ausgang offenbaren sich die Verhandlungen mit der Deutschen Bahn AG wegen des Bahnübergangs zwischen Dittenheim und Gundelsheim.

„Die Bahn ist ein sehr zäher Gesprächspartner“, konstatiert der Verwaltungschef. Die Gemeinde habe ihre Prioritäten eingebracht. Nun müsse abgewartet werden, auf welche Variante zum erhofften Fortbestand des stark frequentierten Übergangs sich letztlich verständigt werde.

Zum Ausbau des Hochwasserschutzes in Sammenheim seien laut Ströbel etliche Maßnahmen getroffen worden.

Unter anderem muss hierzu die als „Promilleweg“ bezeichnete Verbindungsstraße im Kreuzungsbereich Richtung „Gelber Berg“ um einen Meter angehoben werden. Die Arbeiten sind im Gang, unter Berücksichtigung etlicher vom Wasserwirtschaftsamt geforderter Auflagen. Einer Machbarkeitsstudie folgend soll ab 2018 ebenso in Dittenheim der Hochwasserschutz vorangetrieben werden. „Wir bieten eine fundierte Planung an“, verspricht in diesem Kontext der Bürgermeister.

In puncto Flurunterhalt sowie Straßen- und Wegebau konnten 2017 trotz diverser Probleme und Widerstände wichtige Projekte realisiert werden. Darüber hinaus seien die energetische Sanierung des Schulhauses und die zeitgerechte Fertigstellung eines Anbaus der Kindertagesstätte in Dittenheim richtungsweisende Stationen gewesen.

Des Weiteren sprach Ströbel den zügigen Fortschritt bei der Breitbanderschließung, die im Februar dieses Jahres in Betrieb genommene Installation eines Mobilfunkmastes der Deutschen Telekom sowie die Erweiterung des Nahwärmenetzes in Dittenheim und Sausenhofen an.

Mit Blick auf die Gemeindefinanzen informierte Ströbel die Bürger auch über diverse in den nächsten Jahren anstehende Projekte und Maßnahmen. Zu den kommunalen Vorhaben gehören neben dem Wegebau und dem Hochwasserschutz Investitionen in den Altmühltal-Radweg, das Vereinsheim in Sausenhofen und die Erschließung von Baugebieten in den Ortsteilen. Geschätzt 900000 Euro werden voraussichtlich allein 2018 an Eigenanteil der Kommune aufzubringen sein.

Und auch in den Folgejahren sollen kostenintensive Maßnahmen auf den Weg gebracht werden. „Wir haben einiges vor uns“, prognostiziert der Rathauschef. Nichtsdestotrotz bewege sich das Verhältnis zwischen Verbindlichkeiten und Rücklagen ausgewogen. Ziel sei es, die Pro-Kopf-Verschuldung in Höhe von 224 Euro (2017) weiter abzubauen. Ströbels Anerkennung galt abschließend den Mitgliedern des Ratspremiiums sowie allen Kräften in Verwaltung und gemeindlichen Institutionen für das stets vertrauensvolle und konstruktive Miteinander. ULI GRUBER

1. Anmeldung im Haus für Kinder "Hand in Hand"

Für das kommende Krippen- bzw. Kindergartenjahr ab September 2018 können Sie Ihr Kind im "Haus für Kinder" anmelden. Es sind noch einige wenige Plätze frei. Je nach Anmeldung werden wir die Kinder aufnehmen.

Zudem besteht die Möglichkeit, Schulkinder der 1. - 4. Klasse nach Schulschluss oder während der Schulferien zur Betreuung ab September 2018 in den neuen Räumen der Grundschule Dittenheim anzumelden.

Eltern können für das kommende Kindergartenjahr nach telefonischer Rücksprache mit der Kindergartenleitung Katja Kehrstephan unter der Tel.-Nr. 09834-365 einen Termin vereinbaren und ihr Kind anmelden.

*Haus für Kinder „Hand in Hand“
Kirchenbühl 1, 91723 Dittenheim*

2. Ferienprogramm 2018

Auch in den Sommerferien 2018 werden wir wieder - nach dem großen Erfolg der vergangenen Jahre - ein Ferienprogramm für unsere Kinder veranstalten. Unsere Vereine werden sich bestimmt auch dieses Jahr wieder kreativ beteiligen. Wer als Verein, Einzelperson oder Gruppe eine gute Idee hat und damit die Kinder an einem Tag, Nachmittag oder Abend betreuen möchte, soll sich bitte telefonisch bis Mitte Mai 2018 unter Tel.-Nr.: 09834 / 95969 oder per E-Mail b.h.metz@t-online.de an die Projektleiterin, Frau Barbara Metz wenden.

Erneut herzlichen Dank an Barbara Metz und ihr Team für ihren beispielhaften Einsatz bei unserem erfolgreichen Ferienprogramm.

3. Neuer Internetauftritt der VGem Altmühltal mit den 4 Mitgliedsgemeinden; Hinweise der Verwaltung

Der Internetauftritt der VGem Altmühltal musste aus technischen Gründen aktualisiert werden. Demzufolge hat sich auch das Layout etwas verändert.

Aus gegebenem Anlass werden nachfolgend die Links zu

... den Sitzungsterminen mit Tagesordnung:
<http://www.vgem-altmuehltal.de/Termine.n16.html>

... den Mitteilungsblättern:
<http://www.vgem-altmuehltal.de/Mitteilungsblatt-der-Gemeinde-Dittenheim.o835.html>

bekannt gegeben.

Die Sitzungs- wie auch andere Termine können Sie über "Aktuelles" oder über "Gemeinde Dittenheim" aufrufen.

Bei den Mitteilungsblättern möchten wir darauf hinweisen, dass nun die neuesten Ausgaben immer ganz oben stehen!

4. Reinigung der Gehwege und Straßen

Da es noch nicht überall geschehen ist, bitte ich, die Gehwege und Straßen jetzt vom Streugut des Winters zu reinigen.

Die Reinigungspflicht obliegt nach der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter den Eigentümern und Nutzungsberechtigten von Grundstücken, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an öffentlichen Straßen angrenzen oder durch sie mittelbar erschlossen werden. Sie umfasst die Beseitigung von Schmutz, Unrat und Staub auf den öffentlichen Verkehrsflächen (bis Straßenmitte). Dies sind die Gehwege und Straßenrinnen einschließlich der zu den Straßen gehörenden Trenn-, Seiten-, Rand- und Sicherheitsstreifen sowie den Gräben, Böschungen, Grünstreifen, Banketten, Abflussrinnen, Einlaufschächten!!, Durchlässen und sonstigen der Grundstücks- und Straßenentwässerung dienenden Einrichtungen.

In diesem Zusammenhang weise ich nochmals darauf hin, dass es nach der genannten Verordnung auch verboten ist, Gehwege und Grün-Seitenstreifen durch Tiere (insbesondere Hunde) verunreinigen zu lassen.

Ein abschließender Hinweis:

Die Kehrmachine kehrt nur öffentliche Flächen und Straßenrinnen entlang gemeindlicher Grundstücke!

5. Wöchentliche Leerung der Biotonne

Ab 30. April werden die Biotonnen in Altmühlfranken wieder im wöchentlichen Rhythmus geleert. Auch die Saison-Biotonne kann bereitgestellt werden. In der warmen und vegetationsreichen Zeit fällt besonders viel Grüngut in den Gärten an, sodass die Nutzung einer sogenannten "zusätzlichen Saison-Biotonne" für den einen oder anderen eine gute Alternative oder Ergänzung zu den Fahrten an die Grüngutsammelstellen am gemeindlichen Wertstoffhof ist. Die Saison-Biotonne kann, wie die normale Biotonne auch, ab Ende April zur wöchentlichen Leerung bereitgestellt werden.

Die Abfuhrtermine und weitere Informationen zur Saison-Biotonne sind in der AbfallApp WUG bzw. Altmühlfranken, in der Müllfibel oder auf der Homepage des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen unter www.landkreis-wug.de/abfallwirtschaft zu finden.

6. Aufstellen von Maibäumen und des Hahnenbaums

Der Gemeinderat Dittenheim hat Ende 2017 auch aus versicherungsrechtlichen Gründen beschlossen, dass das alljährliche Aufstellen der Maibäume sowie des Hahnenbaums im offiziellen Auftrag der Gemeinde und im Rahmen der Brauchtumpflege erfolgt.

Dabei ist unbedingt zu beachten, dass die Vorschriften zur Verhütung von Unfällen und die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden!

1. Hinweis auf die Beilage der Seniorenbeauftragten Erika Mährlein und Klaus Böheim

Unsere Seniorenbeauftragten laden ein zu einem gemeinsamen Ausflug auf den Hesselberg zusammen mit Senioren aus den Nachbargemeinden Alesheim, Markt Berolzheim und Meinheim. Die Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Beilagenblatt.

Ich freue mich über diese Initiative und hoffe, dass viele Bürger/innen aus der gesamten Gemeinde das Angebot annehmen werden!

Die Gemeinde hat sich auch spontan bereit erklärt, die Kosten für den Bus zu übernehmen!

2. Einladung zum "Mai-Singen" des Männergesangsvereins Dittenheim

am **06. Mai 2018** vor dem Philipp-Melanchthon-Haus, Beginn: 19.00 Uhr.

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich zum Zuhören eingeladen.

3. Terminänderung - 140 Jahre FFW Windsfeld

Die im Gemeindekalender für den 26.05.2018 angekündigte Veranstaltung wird verschoben auf den 07.07.2018!

4. Vorankündigung der ELJ Sammenheim-Sausenhofen: "Spiel Ohne Grenzen" vom 22.06. - 24.06. in Sammenheim

Letztes Jahr konnten wir das "Spiel Ohne Grenzen" in Lentersheim gewinnen.

Aus diesem Grund tragen wir die Spiele, bei denen Landjugendgruppen aus den umliegenden Dörfern gegeneinander antreten, dieses Jahr bei uns aus.

Zum Programm:

Freitag, 22.06.: Nacht in Tracht mit den "Troglauer Buam"

Samstag, 23.06.: WM-Party mit DJ EL MAR und Public Viewing Deutschland - Schweden

Sonntag, 24.06.: Festgottesdienst, Mittagstisch, Spiel Ohne Grenzen, Siegerehrung

Karten für die "Troglauer Buam" können in der Raiffeisenbank und bei der Sparkasse in Dittenheim erworben werden. Der Vorverkaufspreis liegt bei 9 €.

Die ELJ Sammenheim - Sausenhofen freut sich auf Euer Kommen.

5. Monatliche Führungen durch den Kreislehrgarten

Von April bis September 2018 finden an jedem letzten Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr wieder Führungen durch den Kreislehrgarten in Weißenburg statt.

Die erste Führung in diesem Jahr war am Mittwoch, den 25. April 2018, um 18.00 Uhr. Der Kreislehrgarten ist neben dem Amt für Landwirtschaft und Forsten in Weißenburg, in der Bergerstraße 2 - 4. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Durch den Garten führt die Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege Carola Simm.

6. "Landschaft anpacken" – Landschaftspflegeverband Mittelfranken bietet praktische Weiterbildung an

Der Landschaftspflegeverband Mittelfranken lädt zu einer 6-tägigen Fortbildung in Sachen Landschaftspflege ein.

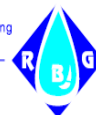
Die Weiterbildung findet in Zusammenarbeit mit der Landmaschinenschule Triesdorf statt und wird gefördert über den Bayerischen Naturschutzfonds aus Zweckerträgen der GlücksSpirale. Der Lehrgang schließt nach erfolgreicher Teilnahme mit einem Zertifikat ab. Die theoretischen Kurstage finden in der Landmaschinenschule Triesdorf statt, die Praxisteile in den Landkreisen Ansbach, Weißenburg-Gunzenhausen und Roth.

Termine 2018: Beginn jeweils freitags ab 13.00 Uhr. 8./9. Juni, 5./6. Oktober, 9./10. November. Kosten: 40 €/Modul ohne Verpflegung, gesamter Kurs: 120 €.

Weitere Informationen und Anmeldung beim Landschaftspflegeverband Mittelfranken unter www.lpv-mfr.de, telefonisch unter 0981-4653-3520 oder per Mail an sekretariat@lpv-mfr.de

7. Stellenausschreibung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Reckenberg-Gruppe

Zweckverband zur Wasserversorgung der Reckenberg-Gruppe



Der Zweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts (Eigenbetrieb) und einer der größten Wasserversorgungsverbände in Nordbayern.

Weitere Informationen über uns im Internet unter: www.reckenberg-gruppe.de

Beim Zweckverband zur Wasserversorgung der Reckenberg-Gruppe mit Sitz in Gunzenhausen ist zum 01. September 2018 die Stelle eines

Auszubildenden

zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik m/w

zu besetzen.

Ihr Profil:

- Qualifizierter Hauptschulabschluss oder
- mittlere Reife

Die Betriebsstätte befindet sich im Wasserwerk in Wassermungenau.
Interessiert?

Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis 31. Mai 2018 an den Zweckverband zur Wasserversorgung der Reckenberg-Gruppe
Reutbergstraße 34, 91710 Gunzenhausen

Wir bitten um Übersendung von Kopien per E-Mail an astimpfle@reckenberg-gruppe.de, da die Unterlagen nicht zurückgeschickt werden.
Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Stimpfle, Telefon 09831 67814241 gerne zur Verfügung.

Die Gemeinde gratuliert

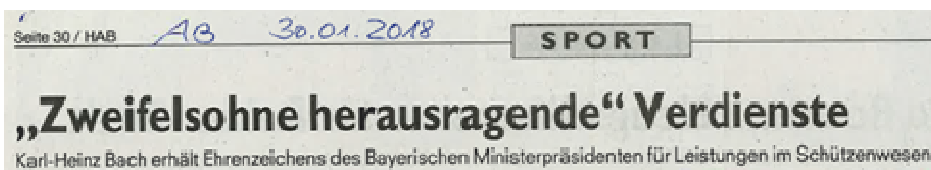
Frau Tina Brückmann, Sammenheim

zum Aufstieg in die Schützen-Bundesliga mit der FSG Titting



Herrn Karl-Heinz Bach, Sammenheim

zur Verleihung des Ehrenzeichens des Bayer. Ministerpräsidenten für Leistungen im Schützenwesen



„Ein Vorbild und Musterbeispiel eines ehrlichen und aufrichtigen Menschen“: Karl-Heinz Bach (links) wurde von Protektor und Landrat Gerhard Wägemann mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten ausgezeichnet.

SAMMENHEIM — Seit Jahrzehnten engagiert sich Karl-Heinz Bach mit Herzblut im Schützenverein „Gelber Berg“ Sammenheim und im Schützengau Hesselberg. Dieser Einsatz wurde nun bei der Jahresversammlung des Schützengaus in Bachs Heimatgemeinde Sammenheim mit der Verleihung des Ehrenzeichens des Bayerischen Ministerpräsidenten gewürdigt.

„Zweifelsohne herausragend“ seien Bachs Verdienste, die „besondere und öffentliche Anerkennung verdienen“, erklärte Landrat Gerhard Wägemann in der Laudatio für den Geehrten und überreichte als Protektor des Schützengaus Hesselberg das Ehrenzeichen mit Urkunde.

Seit 40 Jahren ist Bach aktiv im Schützenwesen, hat zahlreiche Ehrenämter bis zum zweiten Gauschützenmeister mit großer Leidenschaft und Akribie erfüllt und sei für den Landrat „ein Vorbild und Musterbeispiel eines ehrlichen und aufrichtigen Menschen“. Kriterien für die Auszeichnung, die vom Gauschützenmeister Wolfgang Rubensdörfer und von Dittenheims Bürgermeister Günter Ströbel unterstützt wurde, sind würdige Verdienste für die Gemeinschaft und Gesellschaft.

Eine Würdigung, die den Geehrten sichtlich rührte: Er habe viele Freunde im Schützenwesen gefunden, habe Spaß und Freude erlebt und einmalige Momente, betonte Bach, der am Ende der Versammlung noch zum Ehrenmitglied des Schützengaus Hesselberg ernannt wurde.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen herausragenden Leistungen!

Mit besten Grüßen

Günter Ströbel
Erster Bürgermeister

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten:	
Rathaus Dittenheim:	Tel.: 09834/306 – Fax: 09834/978470
Amtsstunden des Bürgermeisters:	Dienstag von 18.00 Uhr – 20.00 Uhr
Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal, Meinheim:	09146 / 94294-0 Parteiverkehr: Montag - Freitag von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr Donnerstag zusätzlich von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Wertstoffhof Dittenheim:	Tel.: 09834/314; Anlieferung: jeden Samstag von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Gemeindliche Bauschuttdeponie Dittenheim:	Geöffnet von April bis Oktober jeden ersten und dritten Samstag im Monat von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr; größere Mengen nach Vereinbarung: mit Karl Tröster, Burgergasse 8, Tel.: 09834/213
Defibrillator in Dittenheim:	Immer zugänglich im Vorraum der Raiffeisenbank in Dittenheim